



ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION VON KV.DOX

Die Einrichtung von kv.dox ist nicht kompliziert. Mit der Anleitung werden Sie Schritt für Schritt geführt – vom Herunterladen des Clientmoduls, also dem Softwaremodul für kv.dox, bis zur Registrierung der KIM-Adresse.

CLIENTMODUL HERUNTERLADEN

➤ Rufen Sie den Download-Link aus Ihrer Bestellbestätigung auf. Alternativ öffnen Sie einen Webbrowser (Chrome, Firefox, Edge, etc.) und navigieren auf die Seite www.kvdox.kbv.de. Melden Sie sich nun am kv.dox-Portal an und navigieren zum Menüpunkt „kv.dox installieren“. Laden Sie das kv.dox KIM-Clientmodul (im Folgenden Clientmodul) herunter.

CLIENTMODUL INSTALLIEREN

Die Installation und Konfiguration des Clientmoduls kann zentral auf einem Rechner (PC oder Server) erfolgen. Jedes sich im Netzwerk befindliche E-Mail-Programm kann dadurch unabhängig vom Betriebssystem auf das Clientmodul zugreifen. Anhand der Checkliste (https://www.kbv.de/media/sp/kv.dox_checkliste.pdf) können Sie überprüfen, ob Sie alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.

Nähere Informationen zum Installationsprozess finden Sie im kv.dox Nutzerhandbuch (<https://downloadservice.kim.akquinet.de/usermanual/download/kbv/Nutzerhandbuch-kv.dox-KIM-Clientmodul.pdf>).

➤ Nachdem Sie den Setup-Assistenten durchlaufen haben, können Sie die Administration des Clientmoduls aufrufen, indem Sie auf „Administration öffnen“ klicken oder alternativ den untenstehenden Link im Format (<https://xxx.xxx.xxx.xx:4443>) in Ihren Browser kopieren (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1: Abschluss der Installation

➤ Rufen Sie die Administrationsoberfläche des Clientmoduls auf und vergeben Sie nun für die Administration des Clientmoduls ein Passwort. Achten Sie dabei auf die Passwort-Richtlinien (siehe Abbildung 2).

KIM Clientmodul

Es wurde bisher kein gültiges Zugangspasswort zur Administration des KIM Clientmoduls vergeben.

Bitte vergeben Sie ein Zugangspasswort

Passwort

Passwort wiederholen

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen mit jeweils mindestens einem Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen und einer Ziffer enthalten.

PASSWORT SETZEN

Abbildung 2: Eingabe des Passwortes

CLIENTMODUL EINRICHTEN

Nach der Anmeldung am Clientmodul erscheint der Dialog zum Starten des Einrichtungsassistenten, welcher Sie bei der Einrichtung von kv.dox unterstützt.

➤ Klicken Sie zum Starten des Assistenten auf die Schaltfläche „Einrichtungsassistenten starten“ (siehe Abbildung 3).

Willkommen

beim Einrichtungsassistenten des KIM Clientmoduls!

EINRICHTUNG ÜBERSPRINGEN

EINRICHTUNGSSASSISTENT STARTEN

Abbildung 3: Start des Einrichtungsassistenten

CLIENTMODUL MIT KONNEKTOR VERBINDEN

Zur Nutzung von kv.dox müssen Sie das Clientmodul mit Ihrem Konnektor verbinden.

➔ Geben Sie dazu die Informationen Ihres Konnektors ein: IP-Adresse, Portnummer und Pfad (siehe Abbildung 4).

The screenshot shows a web interface for configuring a TI connector. The title is 'Angabe der Adresse Ihres TI-Konnektors' and it is 'Schritt 1/6'. The main instruction is: 'Tragen Sie Ihre Adresse in das dafür vorgesehene Feld ein. Bitte nehmen Sie weitere Änderungen nur mit fachlicher Kenntnis oder in Absprache mit Ihrem/Ihrer Systembetreuer*in vor.' A yellow warning box contains the following text: 'Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Der Verbindungstest ist abhängig von der TLS-Konfiguration des verwendeten TI-Konnektors. Prüfen Sie die TLS-Client-Authentifizierungs- sowie die Konnektor-Serverzertifikats-Konfiguration des TI-Konnektors und des KIM Clientmoduls, sofern der Verbindungstest oder nachfolgende Abfragen gegen den TI-Konnektor fehlschlagen. Die TLS-Konfiguration des TI-Konnektors muss entsprechend geeignet unter [Konfiguration] -> [TI-Konnektor] im KIM Clientmodul konfiguriert sein.' Below the warning box are four input fields: 'Konnektor-Konfigurations-Profil' (dropdown menu with 'Standardprofil'), 'Adresse' (text input with 'xxx.xxx.xxx.xxx'), 'Port' (text input with '443'), and 'Pfad' (text input with '/connectorsds'). To the right of the 'Pfad' field is a 'VERBINDUNGSTEST' button. At the bottom are two buttons: 'EINRICHTUNG ABBRECHEN' and 'SPEICHERN & WEITER'.

Abbildung 4: Eingabe der Konnektor-Adresse

➔ Geben Sie nun die Zugriffsparameter Mandanten-ID, Clientsystem-ID, Arbeitsplatz-ID und User-ID ein (siehe Abbildung 5).

The screenshot shows a web interface for checking card reachability. The title is 'Überprüfung der Erreichbarkeit der Karte' and it is 'Schritt 2'. The main instruction is: 'Fillen Sie die Eingabefelder gemäß den Hinweisen aus. Überprüfen Sie anschließend mit einem Klick auf "Karten abrufen" die Erreichbarkeit und den Status der Karte, welche für die Signatur Ihrer KIM-Nachrichten verwendet werden soll.' The form contains several input fields: 'Konnektor-Konfigurations-Profil' (dropdown menu with 'Standardprofil'), 'Mandant-ID' (text input with 'mandant1'), 'Clientsystem-ID' (text input with 'clientsystem1'), 'Arbeitsplatz-ID' (text input with 'workplace1'), and 'User-ID (Optional)' (empty text input). Below these fields is a 'Karten' section with a 'KARTEN ABRUFEN' button. Underneath is a dropdown menu with 'alle' and a 'FILTERN' button. At the bottom, there is a 'Karten' section showing a card icon and the following details: 'Kartentyp: SMC-B', 'Seriennummer: 80276883110000117380', and 'Steckzeit: 24.8.2025, 11:12:17'.

Abbildung 5: Konfiguration des Aufruf-Kontexts des Konnektors

KIM-ADRESSE AUSWÄHLEN UND REGISTRIEREN

Jetzt wählen Sie Ihre KIM-E-Mail-Adresse aus und registrieren diese im Verzeichnisdienst der TI, eine Art Adressbuch für alle KIM-Nutzer. Für die Registrierung benötigen Sie den Registrierungscode, den Sie bzw. Ihr Account-Verwalter im Portal www.kvdox.kbv.de unter „Registrierungscodes verwalten“ generieren können.

IHRE KIM-ADRESSE

kv.dox bietet Ihnen eine E-Mail-Adresse nach Ihren Wünschen an. Die Adresse ist gleichzeitig auch der Benutzername für den Account Manager.

Die KIM-E-Mail-Adresse wird grundsätzlich wie folgt gebildet:

⟨Benutzername⟩@kv.dox.kim.telematik

- ⟨Benutzername⟩ ist frei editierbar, unter der Voraussetzung, dass die Adresse noch nicht vergeben ist. Bitte beachten Sie, dass dieser Teil aus mindestens drei Zeichen bestehen muss und ohne E-Mail-Domäne maximal 64 Zeichen umfassen darf. Zum Beispiel: drmusterfrau@kv.dox.kim.telematik
- Die Domäne „kv.dox.kim.telematik“ ist vorgegeben und nicht editierbar. Bitte beachten Sie, dass Sie die „kv.dox.kim.telematik“ als E-Mail-Domäne angeben. Für diese Domäne wurde der Registrierungscode erzeugt und dieser kann auch nur für diese E-Mail-Domäne genutzt werden.

Im Zuge der Erstellung eines neuen Accounts werden Informationen von der verwendeten Karte (SMC-B oder/und HBA), sowie das darauf befindliche Verschlüsselungszertifikat, über den Account Manager in den Verzeichnisdienst der Telematikinfrastruktur übertragen. Abruf und Übertragung der Daten an den Account Manager erfolgen ebenfalls vereinfacht über das Clientmodul.

- Bei der Registrierung eines Accounts für einen Praxisausweis (SMC-B Karte) wird der Account auch als Praxis-Account bezeichnet.
- Bei der Registrierung eines Accounts für einen HBA wird der Account auch als Arzt-Account bezeichnet.

Die Registrierung eines Praxis-Account unterscheidet sich ansonsten nicht von der Registrierung eines Arzt-Accounts.

REGISTRIERUNG DER KIM-ADRESSE

➤ Stellen Sie zunächst sicher, dass Ihr Praxisausweis (SMC-B) für die Registrierung als Praxis-Account oder Ihr Heilberufsausweis (HBA) für die Registrierung als Arzt-Account im Kartenterminal steckt und geladen ist.

➤ Laden Sie nun zu verwendende die Karte durch Klicken der Schaltfläche „Karte laden“ (siehe Abbildung 6).

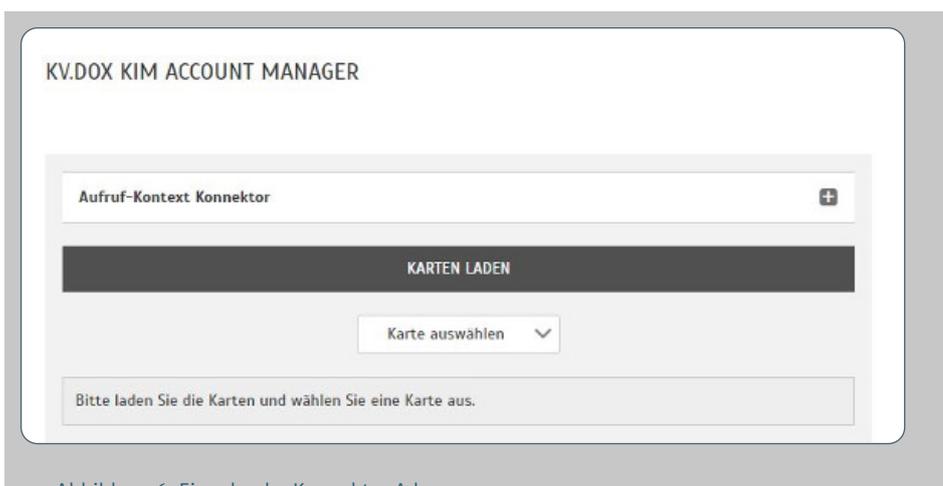


Abbildung 6: Eingabe der Konnektor-Adresse

- Wählen Sie Ihren <Benutzernamen> für Ihre KIM-E-Mail-Adresse und fügen Sie die kv.dox-E-Mail-Domäne nach dem @kv.dox.kim.telematik hinzu, oder wählen Sie die kv.dox-E-Mail-Domäne <kv.dox.kim.telematik> nach dem @ aus, indem Sie auf das Suchsymbol klicken. Sollte die von Ihnen gewählte Adresse bereits vergeben sein, passen Sie die Eingabe an und wiederholen den Registrierungsprozess mit einer anderen E-Mail-Adresse (siehe Seite 4).
- Initiales Passwort ➔ Bei kv.dox wird kein Passwort benötigt, dies kann optional vergeben werden. Andere KIM-Anbieter können ein Passwort definieren.
- Vergeben Sie ein Passwort und bestätigen dieses im zweiten Eingabefeld. Bitte beachten Sie die Passwort-Richtlinie: Es muss mindestens 8 Zeichen mit jeweils mindestens einem Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen und einer Ziffer enthalten.
- Bitte bestätigen Sie den Hinweis zur Nicht-Verwendung der bcc-Funktionalität.
- Ein Klick auf die Schaltfläche „Account registrieren“ startet den Registrierungsprozess.

Hinweise zur Registrierung eines KIM-Accounts

- Prüfen Sie, ob nachfolgend geforderten Daten **korrekt** vorliegen
- Es wird eine gültige Konfiguration zum TI-Konnektor benötigt - [Konfiguration] -> [TI-Konnektor]
- Es ist stets die vorherige Auswahl einer freigeschalteten/verifizierten Karte (SMC-B oder HBA) **notwendig** (siehe vorherige Schritte)

KIM-Version ⓘ

Registrierungscode (Reference-ID) ⓘ

KIM-Adresse ⓘ

@

🔍

Initiales Passwort (optional) ⓘ

Neues Passwort ⓘ

Neues Passwort wiederholen ⓘ

Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen mit jeweils mindestens einem Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen und einer Ziffer enthalten. Bitte beachten Sie, dass Umlaute nicht erlaubt sind und nur folgende Sonderzeichen benutzt werden dürfen: !"#%&'()*+,-./:;<>?@[]^_{}~

⊗ Bitte beachten Sie, dass Sie die bcc-Funktionalität Ihres E-Mail-Programms nicht benutzen sollten. Es kann technisch nicht ausgeschlossen werden, dass ein Empfänger die Liste der bcc-Empfänger ermitteln kann.

ACCOUNT REGISTRIEREN

Abbildung 7: Registrierungsmaske

- Bitte beachten Sie, dass die Schaltfläche „Account registrieren“ nur dann aktiviert ist, wenn:
 - > alle Eingabefelder „Registrierungscode“, „Benutzername“, „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ausgefüllt sind,
 - > das Passwort mindestens 8 Zeichen enthält und der Passwort-Richtlinie entspricht,
 - > die Eingaben in „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ identisch sind und
 - > der bcc-Hinweis bestätigt wurde.

ERSTELLUNG DES BENUTZERNAMENS

Im Folgenden werden die Benutzernamen für den Postausgangsserver (SMTP) (siehe Abbildung 8) bzw. für den Posteingangsserver (POP3) (siehe Abbildung 9) generiert.

➔ Kontrollieren Sie die Daten und klicken Sie nach der Prüfung auf „Benutzernamen generieren“.

angezeigt. Die Standardwerte können beibehalten werden, sofern Sie keine abweichenden Angaben erhalten haben. Klicken Sie, nach Prüfung der Daten, auf die Schaltfläche **Benutzername generieren**.

Benutzername (E-Mail-Adresse) ⓘ

Konnektor-Konfigurations-Profil ⓘ

Standardprofil

Mandant-ID ⓘ

Clientsystem-ID ⓘ

Arbeitsplatz-ID ⓘ

Optionale Bestandteile ANZEIGEN

Ausgabe Benutzername

BENUTZERNAME GENERIEREN

ZURÜCK EINRICHTUNGSSASSISTENT ABBRECHEN WEITER

Abbildung 8: Benutzername für den Postausgangsserver (SMTP)

Füllen Sie die Eingabefelder gemäß den Hinweisen aus. Der erstellte Benutzername wird Ihnen am Ende des Einrichtungsassistenten angezeigt. Die Standardwerte können beibehalten werden, sofern Sie keine abweichenden Angaben erhalten haben. Klicken Sie, nach Prüfung der Daten, auf die Schaltfläche **Benutzername generieren**.

Benutzername (E-Mail-Adresse) ⓘ

Konnektor-Konfigurations-Profil ⓘ

Standardprofil

Mandant-ID ⓘ

Clientsystem-ID ⓘ

Arbeitsplatz-ID ⓘ

User-ID (notwendig wenn HBA verwendet wird) ⓘ

Optionale Bestandteile ANZEIGEN

Ausgabe Benutzername

BENUTZERNAME GENERIEREN

Abbildung 9: Benutzername für den Posteingangsserver (POP3)

➔ Nachdem Sie die Benutzernamen für den Postausgangsserver und für den Posteingangsserver generiert haben, öffnet sich eine Kontrollübersicht (siehe Abbildung 10).

Hinweise zur Konfiguration

Nutzen Sie für die Konfiguration Ihres E-Mail-Clients die folgenden Angaben.

Die Abbildung der Konfiguration in Ihrem E-Mail-Client / Praxisverwaltungssystem / Krankenhausinformationssystem obliegt dem jeweiligen Hersteller.

Bei Fragen zur Konfiguration, kontaktieren Sie den betreffenden Hersteller oder Ihre(n) zuständige(n) TI-/IT-Systembetreuer*in.

Ihre KIM-Adresse

..... **KOPIEREN**

Angaben zur Übernahme in Ihren E-Mail-Client

Postausgangsserver (SMTP)

Benutzernamen
.....#mandant1#clientsystem1#workplace1 **KOPIEREN**

Port
405 **KOPIEREN**

Serveradresse ⓘ
localhost **KOPIEREN**

Verbindungssicherheit
TLS
Authentifizierungsmethode
Passwort, normal - keine Verschlüsselung

Posteingangsserver (POP3)

Benutzernamen
.....#mandant1#clientsystem1#workplace1 **KOPIEREN**

Port
995 **KOPIEREN**

Serveradresse ⓘ
localhost **KOPIEREN**

Verbindungssicherheit
TLS
Authentifizierungsmethode
Passwort, normal - keine Verschlüsselung

DRUCKEN **SPEICHERN**

ZURÜCK **EINRICHTUNGSSASSISTENT BEENDEN**

Abbildung 10: Kontrollübersicht

ABSCHLUSS

Der Kommunikationsdienst kv.dox ist eingerichtet. Er kann nun mit dem Praxisverwaltungssystem (PVS) verbunden werden. Nutzen Sie dazu das Handbuch des Clientmoduls oder wenden sich an Ihren IT-Dienstleister oder PVS-Anbieter.